

**Ansprache Wolfram Schrems, Megademo NEIN zur Frühsexualisierung, 16. April 23, Villa Vida, Wien-Mariahilf**

Liebe Freunde des Lebens, liebe Freunde der Familie!

Das Böse hat keine Form und keine Grenze, darum breitet es sich immer mehr aus, es endet nie, die Revolution wird immer stärker und frißt ihre Kinder. Wir haben jetzt nach den Jahren des Terrors gegen die Kinder, Maskenterror, Lockdownterror, Testerror, Impfterror, Klimawandelterror jetzt auch noch den Transenterror. Die Revolution, das Böse geht immer weiter, wenn man keinen Widerstand leistet.

Die Älteren unter Ihnen erinnern sich vielleicht an den sogenannten „Schulsexkoffer“ der sozialistischen Unterrichtsministerin Hilde Hawliczek im Jahr 1988. Das wurde damals viel diskutiert. Die Hintergründe wurden dann auch dargelegt. Es ging damals wie auch heute, das haben die Vorredner schon gesagt, um eine sexuelle Indoktrinierung im Sinne des Kulturmarxismus, im Sinne dessen, die Kinder von den Eltern zu entfremden. Es gab damals schon die SPÖ-nahe *Aktion Kritischer Schüler*. Die haben damals in den 80er Jahren ernsthaft gefordert, die Schulschulskurse und Schullandwochen zu streichen und stattdessen „Schulsexualwochen“ einzuführen. Das haben diese armen Jugendlichen natürlich nicht selber erfunden, sondern ihre Hintermänner und ihre Ideologen.

Der nächste Schritt: Der Stadtrat und Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr von den NEOS ist vor zwei Jahren in einen Kindergarten in Floridsdorf gegangen und hat dort eine Regenbogeninfobox präsentiert.<sup>1</sup> Für die Pädagogen natürlich. Aber was werden die damit machen? Werden die die armen Kinder mit der Regenbogenideologie infizieren und indoktrinieren? Das ist doch ein Wahnsinn.

Und der nächste Schritt ist eben jener Herr, der sich „Candy Licious“ nennt und der im ORF-Interview gesagt hat, daß er als Kind und Jugendlicher verspottet worden ist und das deswegen für ihn auch eine Art Therapie ist, wenn er sich so schrill kleidet und vor den Kindern aus – perversen, müssen wir sagen – Büchern vorliest. Die Revolution ging weiter, es wird immer abartiger immer perverser.

Jetzt sind die Kinder die Opfer: Die heutige Dragqueen-Story-Hour ist ja für Kinder zwischen fünf und zwölf ausgeschrieben.

Und noch ein Opfer gibt es in dem Ganzen, die Vernunft. Ich habe versucht mich durch die Ideologie der Judith Butler durchzuarbeiten, das ist eine der Hauptfinderinnen des Genderwahnsinns. Sie hat das Buch *Gender Troubles* geschrieben, auf Deutsch *Das Unbehagen der Geschlechter*, natürlich, sie fühlt sich nicht wohl, sie ist homosexuell und sie projiziert ihre eigenen Pathologien auch sozusagen wiederum als Therapie nach außen.

Hier sind wir gelandet. Aber es geht noch weiter: Sie haben gehört, daß Ende März in Nashville/Tennessee, eine junge Frau mit 28 Jahren, die sich als Mann identifiziert, aus Rache, weil sie vor 10, 15 Jahren gehänselt worden ist, drei Kinder und drei Erwachsene in einer christlichen Schule, in der sie selber Schülerin war, erschossen hat.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.derstandard.at/story/2000127297990/wiener-kindergaerten-erhalten-infobox-zu-regenbogenfamilien>

<sup>2</sup> <https://www.lifesitenews.com/news/transgender-nashville-shooter-spent-months-planning-christian-school-massacre-police-say/>

Am Ostersonntag hat ein Mann, der sich als Frau fühlt, in Portland/Oregon einen Taxler erstochen.<sup>3</sup> In Aberdeen, in Denver, in Colorado Springs gab es Morde, die von Leuten begangen wurden, die sich als „Trans“ verstehen.

Ja, natürlich, hier ist eine ganz böse Pathologie am Werk und dem müssen wir massiv entgegentreten.

Es stimmt nicht, was ein Vorredner sagte, daß es in Amerika keinen Widerstand gibt. Ich selber habe den Newsletter von *Mass Resistance* abonniert.<sup>4</sup> Die haben viele Veranstaltungen von Drags erfolgreich verhindert. Da haben sich viele ganz normale Eltern zusammengetan und haben diesen Terror, der von den Dragqueens ausgeht, verhindert.

Ich danke, daß Sie hier sind und ich möchte mit einem Wort von Bundeskanzler Kurt Schuschnigg in schwerer Stunde für Österreich schließen:

Gott schütze Österreich!

(Quelle: <https://www.direktdemokratisch.jetzt/demoarchiv/>, redigiert, 27.04.2023)

---

<sup>3</sup> <https://www.lifesitenews.com/news/transgender-man-brutally-murders-portland-taxi-driver-on-easter-sunday/>

<sup>4</sup> <https://www.massresistance.org/>